



Marzahner Tor

WOHNFÜHLER

Mitglieder  Magazin

Ausgabe Frühling 2023 | www.marzahner-tor.de



SCHON WIEDER WAHL IN BERLIN!

Am 27. Juni 2023 wählen die Vertreter neue Aufsichtsratsmitglieder. Wer sich nachhaltig für die Genossenschaft engagieren will, kann sich noch bis 09. Juni 2023 als Kandidat*in bewerben. [S.4](#)

Einfach rein: Das neue digitale Schließsystem iLOQ steht für Sicherheit und Komfort. [S.5](#)

Einfach mal raus: Ostseeluft schnuppern auf Usedom – für Mitglieder günstiger! [S.3](#)

Liebe Mitglieder, liebe Leser*innen!



In einer Zeit, in der vieles von äußeren Faktoren bestimmt scheint, ist es umso wichtiger, Einfluss zu nehmen und unser Umfeld positiv mitzugestalten. Ihr Recht auf Mitbestimmung üben viele unserer Mitglieder durch die Wahl der Vertreter aus. Wer sich intensiver für das genossenschaftliche Leben engagieren möchte, hat 2023 die Möglichkeit, bei der Wahl zum Aufsichtsrat zu kandidieren. Welche Aufgaben neue Aufsichtsrät*innen erwarten und was Sie mitbringen sollten, erfahren Sie im Titelthema.

Aktiv mitgestalten und eigene Ideen umsetzen können Sie als Mieterin oder Mieter auch im Garten der Begegnung. Mit Unterstützung von Marzahner Tor gedeiht hier ein grüner Nachbarschaftstreff, über den wir ab Seite 16 berichten. Bewirtschaften Sie Ihr eigenes Beet und erleben Sie, wie Gärtnern verbindet!

Zusätzlich informieren wir Sie über die Fortschritte der neuen digitalen Schließanlage iLoQ und der Anschlüsse unserer Wohngebäude an das schnelle Glasfasernetz. Sie finden Tipps zum Härtefallfonds Energieschulden sowie dem Zuschlag zum Kindergeld. Darüber hinaus machen wir Ihnen hoffentlich Lust auf Ostseurlaub im Ferienhaus „Klein Marzahn“.

Nicht nur die Natur erscheint jetzt im neuen Kleid – auch Marzahner Tor erneuert ab Frühjahr 2023 schrittweise sein Erscheinungsbild und seine Angebote. Unsere Mieterzeitung erstrahlt schon jetzt in einem frischeren Gewand, und eine neue Webseite ist in Planung. Zusätzlich achten wir in Zukunft bei unseren Druckprodukten verstärkt auf eine nachhaltige Produktion. Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und ein frohes Osterfest!



Uwe Heß
Uwe Heß, Vorstand

Uwe Wachsmann
Uwe Wachsmann, Vorstand



Grüne Stadtoase Im Garten der Begegnung laden üppige Grünflächen, versteckte Sitzecken, ein romantischer Teich, eine Büchersäule und das Lehmhaus mit seiner kleinen Gartenbibliothek zum Verweilen, Durchatmen, Plaudern, Feiern, Forschen, Säen und Ernten ein. Auch einige Mietbeete warten noch auf fleißige Gärtner*innen. Sie haben einen grünen Daumen? Sichern Sie sich ein Beet und gestalten Sie mit!



Sicher und komfortabel: Unser neues Schließsystem.



Klein Marzahn: Jetzt günstig Ostseeluft schnuppern!



Für alle was dabei: Die Angebote der Stadtteilkoordination.



Energiekrise? So hilft der Härtefallfonds bei Energieschulden.

04 Wieder Wahl! Welche Aufgaben hat der Aufsichtsrat, und wie können engagierte Mitglieder kandidieren?

08 Schon dran? Wann bekommt Ihr Haus Anschluss ans schnelle, zukunftsfähige Glasfasernetz?

10 Schlüsselkompetenz! Die Umrüstung auf das neue Schließsystem iLOQ in unseren Objekten geht weiter

12 Hallo Ostsee! Unser Ferienhaus „Klein Marzahn“ in Koserow hat für urlaubsreife Mieter*innen viel zu bieten.

14 Tolles Programm. Unsere Wohnfühltreffs starten durch – mit tollen Angeboten für jeden Geschmack!

15 Kiezzentrale! Die Stadtteilkoordination lockt mit einer Vielfalt von Kurs- und Hilfsangeboten.

16 Miet ein Beet! Im Garten der Begegnung trifft sich die Nachbarschaft – nicht nur zum Gärtnern.

18 Gut vorgesorgt! Bestimmen Sie jetzt schon, was einmal mit Ihren Genossenschaftsanteilen geschieht.

20 Licht an! Strom oder Heizung abgestellt? Wie der Härtefallfonds bei Energieschulden hilft.

22 Mehr fürs Kind! Der Zuschlag aufs Kindergeld unterstützt Familien mit geringem Einkommen.

23 Preisbremse! So wirken sich Strom- und Gaspreisdeckel auf die Nebenkosten unserer Mieter*innen aus.

23 Job gesucht? Die HVSG sucht Verstärkung. Komm ins Team.

Unser Prinzip der Mitbestimmung

DIE GENOSSENSCHAFTS-MITGLIEDER

Alle volljährigen Genossenschaftsmitglieder, die mehr bewegen wollen, Ideen haben und Verbesserungen anstoßen möchten, können in 2023 selbst für die Wahl zum Aufsichtsrat kandidieren. Also: Jetzt bewerben und gemeinsam mitgestalten!



DIE VERTRETER-VERSAMMLUNG

Die Vertreterversammlung ist die Stimme der Genossenschaftsmitglieder. Sie setzt sich aus ca. 60 bis 65 gewählten Mitgliedern zusammen. Alle Mitglieder der Genossenschaft können für das Amt als Vertreter*in kandidieren und sind stimmberechtigt. Alle vier Jahre wird die Vertreterversammlung neu gewählt. Eine wichtige Funktion der Gremiums ist die Wahl des Aufsichtsrates.



Der Aufsichtsrat besteht aus mindestens fünf (maximal sieben) Mitgliedern im Alter zwischen 18 und 75 Jahren. Wer für den Aufsichtsrat kandidieren möchte, muss persönlich Mitglied der Genossenschaft sein. Für die Mitgliedschaft im Aufsichtsrat werden nur natürliche Personen zugelassen, also keine Körperschaften, Vereine oder Gesellschaften. Die Kandidat*innen dürfen in keinem Arbeitsverhältnis zur Genossenschaft stehen. Die Mitglieder des Aufsichtsrates sind ehrenamtlich tätig und erhalten eine Aufwandsentschädigung oder Vergütung.

DER AUFSICHTSRAT



JEDEN TAG EINE GUTE TAT? DANN KOMM DOCH IN DEN AUFSICHTSRAT!

Jetzt kandidieren!

Schon gewusst? Genossenschaftlich wohnen heißt nicht nur günstig und sicher wohnen, sondern beinhaltet auch das sogenannte Mitbestimmungs- und Beteiligungsrecht, das unseren Mieter*innen ermöglicht, eigene Ideen einzubringen und das Leben in der Genossenschaft aktiv mitzugestalten – zum Beispiel als Mitglied des Aufsichtsrates.

Die meisten Mitglieder unserer Wohnungsgenossenschaft nehmen ihr Mitbestimmungs- und Beteiligungsrecht über die Wahlen zur Vertreterversammlung wahr. Wer mehr bewegen will und sich aktiv einbringen möchte, kann in diesem Jahr selbst für die Wahl zum Aufsichtsrat kandidieren. Als „Kontrollorgan“ unserer Wohnungsgenossenschaft arbeitet der Aufsichtsrat eng mit dem Vorstand zusammen und übernimmt eine Vielzahl von Aufgaben.

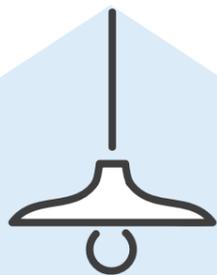
WAS SIND DIE AUFGABEN DES AUFSICHTSRATES?

- » Überwachung, Beratung und Förderung des Vorstands
- » Beratung und Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes
- » Vertretung der Genossenschaft gerichtlich und außergerichtlich gegenüber den Vorstandsmitgliedern
- » Bestellung von Vorstandsmitgliedern und Abschluss von Anstellungsverträgen
- » Auskünfte vom Vorstand über die Angelegenheiten der Genossenschaft
- » Recht und Pflicht der Kenntnisnahme von Vorlagen des Vorstands
- » Kenntnisnahme des Inhaltes des Prüfberichts
- » Prüfung des Jahresabschlusses, des Lageberichtes und der Vorschläge zur Verwendung eines Jahresüberschusses oder die Deckung eines Jahresfehlbetrages
- » Kenntnisnahme des Bau-, Instandsetzungs- und Modernisierungsprogramms sowie seine zeitliche Durchführung
- » Anzuwendende Sorgfalt eines ordentlichen und gewissenhaften Aufsichtsratsmitgliedes einer Wohnungsgenossenschaft

Einmischung willkommen!

MITGESTALTEN? KANDIDIEREN!

Unsere Genossenschaft liegt Ihnen am Herzen, und Sie möchten mitgestalten und an Entscheidungen beteiligt sein? Sie bringen die notwendigen Voraussetzungen mit oder erwerben sie sich bei Fort-/ Weiterbildungen? Dann kandidieren Sie für den Aufsichtsrat! Bitte melden Sie sich unter: info@marzahner-tor.de, Tel. 030 549942-0, Terminbuchung online: marzahner-tor.de



Die Rechte und Pflichten des Aufsichtsrates werden durch Gesetz und Satzung geregelt. Hierbei hat er insbesondere die Leitungsbefugnis des Vorstandes gemäß Genossenschaftsgesetz zu beachten. In den §§ 25 bis 30a unserer Satzung sind die Aufgaben und Pflichten des Aufsichtsrates, sowie die Gegenstände der gemeinsamen Beratungen von Vorstand und Aufsichtsrat festgelegt.



WELCHE PERSÖNLICHEN UND FACHLICHEN VORAUSSETZUNGEN SIND FÜR DAS AMT NOTWENDIG?

- » Um sich auf das Amt zu bewerben, benötigen Kandidat*innen neben anderen Voraussetzungen Fachkenntnisse, das sie sich im Bedarfsfall über eine Fortbildung aneignen können.
- » Neben den allgemeinen Anforderungen an Bildung und Zuverlässigkeit sollten Sie über berufliche Erfahrungen und die erforderliche Sachkunde verfügen.
- » Sie sollten das Genossenschaftsgesetz und die Satzung kennen.
- » Sie sollten ein allgemeines Verständnis des Geschäftsmodells einer Wohnungsgenossenschaft besitzen.
- » Sie sollten fähig sein, die dem Aufsichtsrat vorgelegten Berichte zu verstehen, zu bewerten und daraus eigene Schlussfolgerungen zu ziehen.
- » Sie sollten die Ordnungsmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Rechtmäßigkeit der zu bewertenden Geschäftsentscheidungen beurteilen können.
- » Sie sollten imstande sein, die Jahresabschlussunterlagen gegebenenfalls mit Hilfe des Abschlussprüfers bewerten zu können.

1

Der Aufsichtsrat dient als Bindeglied zwischen den Mitgliedern der Genossenschaft und dem Vorstand. Er kontrolliert die Arbeit des Vorstandes und berät ihn bei wichtigen Entscheidungen. Der Aufsichtsrat wahrt die Interessen der Mitglieder, um sicherzustellen, dass attraktiver Wohnraum in der Genossenschaft weiter bezahlbar bleibt. Gleichzeitig trägt er Sorge, dass der Genossenschaft als Wirtschaftsunternehmen die Mittel für die Bewirtschaftung, Instandhaltung und Instandsetzung der Objekte zur Verfügung stehen.

Jörg Krüger

Wirtschaftliches Fachwissen sowie Kenntnisse über wohnungswirtschaftliche Themen spielen im Aufsichtsrat eine wichtige Rolle. Sowohl Basiswissen als auch fachspezifische Themen kann man sich persönlich aneignen und/oder durch regelmäßige Weiterbildungen erwerben. In der Gremienarbeit legen wir großen Wert darauf, uns regelmäßig fortzubilden und unser Wissen mithilfe von Kooperationspartnern oder externen Institutionen zu erweitern.

Andreas Lehmann

2

WIR FRAGEN, DER AUFSICHTSRAT ANTWORTET

- 1 Warum ist die Arbeit des Aufsichtsrates in unserer Genossenschaft so wichtig und worin genau bestehen die Aufgaben des Gremiums?
- 2 Welche Kenntnisse und Fähigkeiten sollte man Ihrer Meinung nach für die Arbeit im Aufsichtsrat mitbringen bzw. gibt es Möglichkeiten, sich fehlendes Wissen anzueignen?
- 3 Hat sich Ihre Perspektive aus Mietersicht bzw. Sicht eines Genossenschaftsmitgliedes durch die Arbeit im Aufsichtsratsgremium verändert?
- 4 Welche Herausforderungen sehen Sie für Marzahner Tor in Gänze, aber im Besonderen auch für die Arbeit des Aufsichtsrates in den kommenden 3-5 Jahren?

3

Die Perspektive hat sich auf jeden Fall verändert. Der Einblick in Prozesse, Entscheidungen und die Möglichkeiten der Mitgestaltung ist viel tiefer und intensiver geworden. Zusätzlich ergibt sich durch gemeinsame Beratung zu umfangreichen Sachverhalten und die Fortbildungen für Aufsichtsräte neues Wissen über Zusammenhänge. Man tauscht sich auch anders zu den einzelnen Mitarbeitenden aus. Ich bin hier immer wieder beeindruckt und dankbar, welche hervorragende Arbeit hier tagtäglich geleistet wird.

Norman Heise

4

Auch wenn sich das gesellschaftliche Miteinander stetig verändert: Das Grundrecht auf bezahlbaren Wohnraum wird für Marzahner Tor auch in Zukunft das Hauptanliegen sein. Wir wollen weiterhin allen Bevölkerungsschichten ein sozial verträgliches, gutes Wohnen bieten und so zu einem ausgewogenen, friedlichen Miteinander in unseren Wohngebieten beitragen.

Die umfassenden Herausforderungen für unsere Genossenschaft wird der Aufsichtsrat im Austausch mit dem Vorstand und den Vertretern*innen wie bereits seit vielen Jahren bestmöglich begleiten, unterstützen und aktiv mitgestalten. Dafür werden wir uns weiteres Fachwissen zur Bewertung wohnungswirtschaftlicher Entwicklungen im Markt aneignen müssen. Als Ausdruck unseres tief verwurzelten Genossenschaftsgedankens wird der enge Kontakt mit Mitgliedern und Mieter*innen wie bisher ein fester Bestandteil unserer Arbeit bleiben.

Thomas Scholz

LICHT- GESCHWINDIG- KEIT FÜR ALLE!

Mit entsprechenden Telekom-Tarifen surfen unsere Mieter*innen bald rasant im Glasfasernetz. Das derzeit schnellste Datenübertragungsmedium zeichnet sich durch Stabilität und hohe Bandbreite aus und ist besonders zukunftssicher. Geschwindigkeiten von bis zu 1 Gigabit pro Sekunde ermöglichen grenzenloses Surf-Vergnügen, auch parallel auf vielen verschiedenen Geräten, z. B. für

- » Freizeit und Spaß:
Musik- und Videostreaming, digitales Fernsehen und Gaming
- » Home-Office und Home-Schooling:
Videokonferenzen und schneller Zugriff auf webbasierte Anwendungen
- » Komfort und Sicherheit:
Steuerung von Heizung, Licht und vielem mehr

BEREIT FÜR DIE ZUKUNFT?

Seit Anfang des Jahres werden unsere Objekte nach und nach an das Glasfasernetz der Telekom angeschlossen. Wann Ihr Haus an der Reihe ist, entnehmen Sie bitte der Tabelle. Sie müssen noch etwas warten? Wir bitten um Geduld – danach geht es dann umso schneller: Ist Ihr Haus erst an das zukunftssichere Netz angeschlossen, surfen Sie nahezu mit Lichtgeschwindigkeit.

WIE KÖNNEN SIE GLASFASER IN IHRER WOHNUNG NUTZEN?

Ist Ihr Gebäude bereits an das schnelle Netz angeschlossen, benötigen Sie zunächst einen Glasfaser-Tarif, den Sie bei der Telekom beauftragen. Die Installation der Glasfaserdose in Ihrer Wohnung erfolgt durch den geplanten Vollausbau ganz automatisch und kostenfrei, unabhängig davon, ob Sie die Dose nutzen möchten oder nicht.

Wichtig: Das Angebot der Telekom versteht sich als reines Zusatzangebot. Alle Bestandsverträge bestehen weiter fort und Ihre bisherige Versorgung mit Internet und Telefonie bleibt davon unberührt.

Infos zu den aktuellen Tarifangeboten:

- » In einem der Telekom-Shops in Berlin:
z. B. Telekom Shop im Eastgate,
Marzahner Promenade 1, Tel. 030 98310036
- » unter [telekom.de/berlin](https://www.telekom.de/berlin)
- » im Servicecenter:
kostenfrei unter 0800-22 66 100

2023	
Franz-Stenzer-Str.	59, 61, 63, 65, 67, 69, 71
Märkische Allee	210, 212, 214, 216, 218, 220, 222, 224, 226
Raoul-Wallenberg-Str.	2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 20, 22, 24, 26, 28
Stolzenhagener Str.	2, 4, 11, 13, 15, 17, 19, 21
Zühlsdorfer Str.	22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 52
2024	
Landsberger Allee	445, 447, 449, 451, 453, 455, 457, 459, 461, 463, 465, 467, 469, 471, 473, 475, 477, 479, 481, 483, 485, 487, 489, 491
Oppermannstr.	5, 7, 9
Raoul-Wallenberg-Str.	44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74
Sella-Hasse-Str.	1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 27, 29, 31, 33, 35, 37, 39, 41
Walter-Felsenstein-Str.	3, 5, 7, 9, 11, 15
2025	
Franz-Stenzer-Str.	55, 57
Ludwig-Renn-Str.	35, 37, 39, 41, 43, 45
Märkische Allee	250, 252, 254, 256, 260, 262, 264, 266, 268, 270, 272, 274
Mehrower Allee	4, 6, 8, 10, 12, 14, 16
Walter-Felsenstein-Str.	17, 19, 21, 23, 25, 27, 29, 31, 33, 35, 37, 43, 45, 47, 49, 51, 53, 55, 57, 59, 61, 63, 65
2026	
Franz-Stenzer-Str.	47, 49, 51, 53



AUFGESCHLOSSEN FÜR SICHERE LÖSUNGEN

59 Aufgänge und 1.299 Bewohner*innen sind bereits mit iLOQ ausgestattet. In den kommenden zwei Jahren stellt Marzahner Tor komplett auf das digitale Schließsystem um.

NEUE SCHLÜSSEL-ERLEBNISSE FÜR UNSERE MIETER*INNEN

Im vorigen Jahr fiel der Startschuss für die Umrüstung unserer Gebäudeschließanlagen. Das neue Schließsystem kommt ohne separate Stromversorgung und Batterien aus und ist denkbar einfach zu bedienen. Zum Öffnen der Tür wird der Schlüssel zukünftig an ein Lesegerät gehalten. Durch Einführen des Schlüssels in den Zylinder kann die Zugangsberechtigung digital abgeglichen werden. Das neue System verspricht mehr Sicherheit sowie eine einfachere Handhabung im Falle verloren gegangener Schlüssel.

Bereits erfolgt	Nr.	Aufg.
Walter-Felsenstein-Str.	33-37	3
Märkische Allee	250-256 210-226	4
Raoul-Wallenberg-Str.	2-16	8
Landsberger Allee	445-491	24
Oppermannstr.	5-9	3
Walter-Felsenstein-Str.	43-49 51-57	4

In Planung	Nr.	Aufg.
Frühjahr 2023		
Mehrower Allee	4-16	7
Walter-Felsenstein-Str.	59-65	4
Märkische Allee	260-274	8
Herbst 2023		
Franz-Stenzer-Str.	47-71	13
Ludwig-Renn-Str.	35-45	6
Raoul-Wallenberg-Str.	20-28	5
Frühjahr 2024		
Stolzenhagener Str.	2-4	2
Stolzenhagener Str.	11-21	6
Zühlsdorfer Str.	22-52	23
Sella-Hasse-Str.	1-17	9
Walter-Felsenstein-Str.	3-15	7
Walter-Felsenstein-Str.	17-31	8
Herbst 2024		
Sella-Hasse-Str.	27-33	4
Sella-Hasse-Str.	35-41	4
Raoul-Wallenberg-Str.	44-74	14

SCHLÜSSELFERTIG BIS 2024

Bis Ende 2024 sollen alle Hauseingangstüren, Kellertüren, Müllstandsflächen in den Außenbereichen sowie teilweise Parkplatzschrankensysteme einheitlich mit dem neuen digitalen Schließsystem ausgestattet werden. Bereits vorhandene Transpondersysteme an unseren Häusern werden durch das neue System ersetzt. Die Umstellung gilt nur für die Gebäudeschließanlagen. Bei den Wohnungseingangstüren bleibt alles wie gehabt.

Zukunftsfähiges System vom Profi

Für die Auswahl des neuen Schließsystems spielte Sicherheit eine Schlüsselrolle. Die Firma J. Fagel GmbH, mit der wir seit vielen Jahren erfolgreich zusammenarbeiten, rüstet nach und nach unsere Objekte auf das zertifizierte Schließsystem iLOQ S5 des Anbieters iLOQ (www.iloq.com) um. Die Schlüsselexperten von iLOQ blicken auf 20 Jahre Erfahrung im Bereich digitaler Schließanlagen zurück. In dieser Zeit konnten sie bereits mehr als zwei Millionen Schließzylinder ausliefern und erfolgreich in Betrieb nehmen.

Schlüsseltausch nach Plan

Die Ausgabe der neuen Schlüssel erfolgt für die jeweiligen Aufgänge nach individueller Terminplanung. Standardmäßig händigen wir je Wohnraum einen Schlüssel aus. Eine Ausnahme bilden die 1-Raum-Wohnungen – hier werden immer zwei Schlüssel ausgehändigt. Falls Sie weitere Schlüssel benötigen, informieren Sie uns bitte rechtzeitig vor dem Termin. Zusätzliche Schlüssel kosten pro Stück 25 Euro. Haben Sie in der Vergangenheit bereits zusätzliche Schlüssel erworben, bekommen Sie diese kostenlos ersetzt.

**DATENSCHUTZ?
ABER SICHER!
DIE ZUGÄNGE
WERDEN NICHT
PROTOKOLLIERT
UND INDIVIDUELLE
SCHLÜSSEL
KEINER PERSON
ZUGEORDNET.**



Schlüssel verschusselt? Halb so wild!

Das neue Schließsystem löst Probleme, die durch Schlüsselverluste und nicht autorisierte Schlüsselkopien entstehen. Zugangsrechte für verlorene, gestohlene oder nicht zurückgegebene Schlüssel können schnell und kostengünstig aus dem System entfernt und neu vergeben werden. Ein Zugang zum Gebäude ist für Unbefugte auch ohne den Austausch von Schließzylindern dann nicht mehr möglich.

KEY FACTS: GUT ZU WISSEN

- » Während einer Übergangsphase von 4 Wochen können Sie noch Ihren alten Schlüssel benutzen. Danach ist der Zugang zum Haus nur noch über die neuen Schlüssel möglich.
- » Neue Schlüssel geben wir ausschließlich an unsere Mietvertragspartner*innen oder an Personen mit gültiger Vollmacht aus.
- » Falls Sie aus wichtigen Gründen den Termin zum Schlüsseltausch nicht wahrnehmen können, kontaktieren Sie uns bitte zur Vereinbarung eines individuellen Termins.
- » Schlüssel verloren? Melden Sie sich per Mail an schluessel@marzahner-tor.de, direkt beim zuständigen Hausmeister oder telefonisch im ServiceBüro unter Tel. 030 54994248.

OSTSEE

SCHÖN ZU JEDER JAHRESZEIT

Mieter*innen von Marzahner Tor erleben Meer!
 Sonnengewärmte Sandstrände.
 Zerklüftete Steilküsten. Und das Rauschen der Brandung im Ohr.
 Na, Sehnsucht bekommen?
 Zeit für die Urlaubsplanung!

EINCHECKEN UND AUSSPANNEN

Mieter*innen von Marzahner Tor, die die Ostsee lieben, sind in Sachen Urlaub fein raus: Im Vier-Sterne-Ferienhaus „Klein Marzahn“ erleben unsere Genossenschaftsmitglieder auch in diesem Jahr exklusiv unvergessliche Tage in Koserow auf der Insel Usedom. Machen Sie es sich bei „Schieterwetter“ am Kamin gemütlich, oder genießen Sie die warme Sommersonne auf der großzügigen Terrasse.

KOMFORT UNTERM REETDACH

Das Ferienhaus „Klein Marzahn“ ist eine im Jahr 2010 fertig gestellte Reetdach-Doppelhaushälfte, die bis zu 4 Urlauber*innen Platz bietet. Ein Blick ins Gästebuch des Hauses bestätigt, dass man es sich hier so richtig gut gehen lassen kann. Mit Fußbodenheizung, Infrarotkabine, Geschirrspüler, Waschmaschine, Trockner, seniorengerechten Bädern, Mietsafe sowie WLAN und Sat-TV lässt die Ausstattung kaum Wünsche offen.

VIER STERNE UND 1000 MÖGLICHKEITEN

Vom Ferienhaus erreichen Sie in wenigen Minuten zu Fuß den Strand. In der Umgebung warten die Kaiserbäder Ahlbeck, Heringsdorf und Bansin, mehrere Museen, Meerwasserbäder und Tierparks, eine Schmetterlingsfarm sowie Karls Erlebnisdorf als besonderes Highlight für Groß und Klein darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.

10€
Rabatt/Nacht

Pro Übernachtung
10 EUR Rabatt für
Genossenschaftsmitglieder

Sichern Sie sich schnell
Ihren Wunschtermin!
www.pharus-usedom.de
Tel. 038375 186805
buchung@pharus-usedom.de



U
S
E
D
O
M



Preisübersicht Ferienwohnung „Klein Marzahn“ in Koserow, Insel Usedom

06.01.–28.02.2023	80 Euro	01.07.–31.08.2023	160 Euro
01.03.–01.04.2023	90 Euro	01.09.–30.09.2023	135 Euro
02.04.–30.04.2023	95 Euro	01.10.–31.10.2023	110 Euro
01.05.–16.05.2023	110 Euro	01.11.–16.12.2023	80 Euro
17.05.–03.06.2023	140 Euro	17.12.2023–07.01.2024	160 Euro
04.06.–30.06.2023	135 Euro	08.01.–29.02.2024	80 Euro

Preise pro Nacht (bis 4 Personen), Aufbettung pro Person 10 Euro (einmalig, max. 2 Personen), Endreinigung 120 Euro, ab Buchung sind 20% des Mietpreises fällig

Ein Kinderbett und ein Kinderstuhl werden auf Wunsch kostenlos bereitgestellt. Bettwäsche, Handtücher und alle Nebenkosten sind inklusive. Die Stadt Koserow erhebt für Übernachtungsgäste eine Kurtaxe. Auf Wunsch kann eine Reiserücktrittsversicherung abgeschlossen werden.





Probier's mal mit Gemeinsamkeit!

In unseren Wohnfühltreffs finden kulturbegiertere, kreative, musikalische, kommunikative, technisch interessierte, sportliche oder einfach gesellige Mieter*innen wieder eine bunte Vielfalt an gemeinsamen Aktivitäten.

DO YOU
SPEAK
ENGLISH?

Wohnfühl-Treff Walter-Felsenstein

Wöchentlich

Hockergymnastik/Sturzprophylaxe (Kurs I + II)

Kaffeeplausch und Spielenachmittag in geselliger Runde (nur mit Anmeldung)

Altersgerechter Bewegungssport mit Irmgard Everth und Gretel Freund

Englisch-Konversation mit Rosemarie Eichler

Spanisch-Konversation (selbstständig, derzeit ohne Kursleitung)

Vierzehntägig

Technik-Kurs mit Herrn Hallmann: Hilfe rund um Smartphone, Tablet, PC

Strick-Café mit Petra Seidenstricker

Computer-Treff mit Wolfgang Seidenstricker: Hilfe rund um Smartphone, Tablet, PC

Boule-Nachmittag im Hof (bei schönem Wetter)

Foto-Treff mit Gerhard Froning: digitale Fotografie und Bildbearbeitung

Gedächtnistraining: Übungen zur Leistungsfähigkeit des Gehirns

Singkreis mit Florian Gerlach und Oliver Felgendreher von Volkslied bis Shanty

Monatlich

Stunde der Klassik mit Hannelore Hannich

Bingo: einfaches Spiel mit kleinen Preisen und hohem Spaßfaktor

Geburtstagssingen

Wohnfühl-Treff Oppermann

Wöchentlich

Seniorentreff/Kaffeeplausch/Spiele- oder Themen-Nachmittag mit Bärbel Schultz

Vierzehntägig

Kreativ-Kurs Klöppeln mit Silvia Bloch

Malzirkel mit Tina Lewin, Neue Teilnehmende gesucht!

Gedächtnistraining mit Gerhild Eweleit

Senioren sport mit Gerhild Eweleit

Monatlich

Entspannung/Auszeit mit Anne Plamp: Qi Gong, Muskelentspannung, Atemübungen

Nordic Walking (mit/ohne Stöcke) mit Anne Plamp: gemeinsam Marzahn erkunden

Bingo – einfaches Spiel mit kleinen Preisen und hohem Spaßfaktor

Geburtstagssingen

Computer-Treff mit Jürgen Wurst

Hinweis: Die Zeitangaben und weitere Informationen zu den Angeboten entnehmen Sie bitte den monatlichen Veranstaltungsplänen und Aushängen in den Schaukästen ihres Aufgangs. Über alle Angebote können Sie sich auch gern im ServicePunkt informieren oder direkt vor Ort in den Wohnfühl-Treffs.



Zusätzliche Angebote

.....

» Kreatives

z. B. Weihnachts-/Oster-Basteln, Bastelspaß für Kinder

» Vorträge/Infoveranstaltungen

z.B. Kneipp-Vortrag

» Ausflüge

z. B. Orankesee, Museumswohnung Hellersdorf

» Kinderspaß an der Boulebahn

» Wechselnde Ausstellungen

ServicePunkt

Martina Baumgart

Sella-Hasse-Straße 33,

Tel. 030 40705643

Wohnfühl-Treff Walter-Felsenstein

Halina Muchow

Walter-Felsenstein-Straße 13,

Tel. 030 40705644

Wohnfühl-Treff Oppermann

Bärbel Schultz

Oppermannstraße 5,

Tel. 030 40705645

Bei allen Angeboten wird um Anmeldung gebeten (bitte Telefon-Nummer hinterlassen). Öffnungszeiten derzeit nur zu den Kursen/Angeboten.

DAS LEBEN IM KIEZ



MITGESTALTEN

Als Nachfolge des Quartiersmanagements übernimmt die Stadtteilkoordination des DRK im Gebiet Mehrower Allee die Nachbarschaftsarbeit mit einer Vielfalt von Angeboten.

Kompetente Kiezbetreuung

Wer sich mit einem Anliegen an die Stadtteilkoordination des DRK in der Sella-Hasse-Str. 21 wendet, trifft auf ein bekanntes Gesicht: Swantje Ritter, die ehemalige Projektleiterin im Nachbarschaftszentrum, ist als Stadtteilkoordinatorin weiterhin Ansprechpartnerin für die Belange der Bewohner und Bewohnerinnen im Kiez.

Sie koordiniert die Angebote der Stadtteilkoordination sowie die zuständigen Ehrenamtlichen und sorgt dafür, dass wichtige Informationen, Termine und Veranstaltungen in der Nachbarschaft bekannt werden. Als Leiterin des KiezAktiv-Gremiums organisiert und moderiert sie monatliche Akteursrunden, bei denen neben einem Veranstaltungskalender verschiedene andere Maßnahmen für den Kiez diskutiert und geplant werden.

Als Akteure sind unter anderem der Garten der Begegnung e.V., Marzahner Tor sowie die Leiterin unserer Wohnfühltreffs dabei.

Angebote für alle

Die Stadtteilkoordination bringt lokale Akteure und Anwohner*innen zusammen, um den Kiezbewohner*innen eine Vielfalt an Hilfestellungen und Angeboten zu ermöglichen. Das Spektrum reicht von Nachbarschaftsfesten und Kiezflohmärkten über Bewegungsangebote, Spaziergänge und Frühstücksgroupe bis hin zu Spieleabende, PC-Treff und Trauercafé sowie Schulungen für bürgerschaftliches Engagement.

Ran ans Ehrenamt

Die Stadtteilkoordination wäre nichts ohne die Menschen aus dem Kiez, die sich ehrenamtlich engagieren – darunter auch Mieter*innen von Marzahner Tor.

Sie möchten selbst beim KiezAktiv-Gremium mitgestalten oder haben Lust auf eine ehrenamtliche Tätigkeit im Haus? Sie haben ein eigenes Projekt in Marzahn-Mitte oder sind an einem Austausch interessiert? Melden Sie sich gern bei der Stadtteilkoordination. Ihr Kiez braucht Sie!

Die Stadtteilkoordination steht interessierten Mietern montags bis freitags 9–15 Uhr offen. Gern können Sie auch einen Termin vereinbaren.

Ihre Ansprechpartnerin

Swantje Ritter
Sella-Hasse-Str. 19/21
Tel. 0176 43651864
nbz@drk-berlin-nordost.de

Frühling im Garten der Begegnung

Hören Sie es auch?

Dieses Summen, Brummen und Zwitschern gleich nebenan? Endlich erwacht die Blütenpracht im Garten der Begegnung wieder zum Leben – und mit ihr Bienen, Hummeln, Schmetterlinge und verschiedene Vogelarten, die sich in der wilden Stadtoase wohl fühlen. Genau wie die Menschen aus dem Kiez, die sich hier zum Gärtnern, Plaudern, Singen, Feiern oder Forschen treffen.

Grüner Daumen hoch!

Seit 2007 hat sich der 3.000 Quadratmeter umfassende ehemalige Schulgarten an der Ludwig-Renn-Str. 33 b prächtig entwickelt. Im Januar 2022 übernahm der Gemeinnützige Verein „Garten der Begegnung“ e.V. Spaten und Grubber als neuer Träger. Der Verein, dessen Gründungsmitglieder langjährige Genossenschaftsmitglieder und Vertreter*innen sind, wurde im Dezember 2022 auch vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt.

Buddeln verbindet!

In der warmen Jahreszeit von Mai bis September macht der Garten seinem Namen alle Ehre. Das Stückchen Stadtnatur ist Nachbarschaftstreff, Erholungs-ort, „grünes Klassenzimmer“ und vieles mehr – auch für unsere Mieter und Mieterinnen. Damit das so bleibt, unterstützt Marzahner Tor den Verein durch regelmäßige Spenden. Alle Bewohner*innen sind herzlich eingeladen, selbst die Ärmel hochzukrempeln und die Gartenschürze umzulegen: Werden Sie Mitglied im Verein, mieten und bewirtschaften Sie ein eigenes Beet, nehmen Sie an Veranstaltungen teil oder planen Sie eigene Events im Garten.

Das gemeinsame Interesse an Gärtnern lässt unterschiedliche Nachbarn zusammenwachsen und Freundschaften gedeihen – ganz nach dem Motto:

Zusammen gärtner man weniger allein!

Vielen Dank für die Blumen!

Saison von Mai bis September

Ran ans Beet!

Sie haben ein Händchen für alles, was grünt und blüht? Vereinzelt sind im Gemeinschaftsgarten noch Beete zur Vermietung frei. Stadtpflanzen mit Sternzeichen Gartenbohne können sich hier richtig austoben.

Schreiben Sie an post@gartenderbegegnung.de oder werfen Sie Ihre Nachricht in den Briefkasten am Eingangstor in der Ludwig-Renn-Str. 33 b, 12679 Berlin.

Ganz schön was los hier!

- 31. März: Workshop Klimabeet mit Wayne vom Botanischen Garten
- 14. – 21. Mai: Pflanzentauschbörse
- 9. September: 3. Birnbaumfest
- 30. September: 3. Erntedankfest

Begegnung von Garten & Wohnfühltreff

Singkreis mit Florian und Oliver
Von Mai bis September erfüllt unser Singkreis den Garten der Begegnung mit blütenreinen Klängen – immer in den ungeraden Wochen donnerstags von 17 bis 18 Uhr. Von Oktober bis April findet der Singkreis nicht im Freien statt, sondern im Wohnfühltreff in der Walter-Felsenstein-Straße 13.



VERTRAG ZU GUNSTEN DRITTER (VzGD)

Wer vorsorgt, hat weniger Sorgen...

GUT, WENN ALLES FÜR DIE ZUKUNFT GEREGELT IST

Zugegeben: Niemand denkt gern an die Zeit nach dem eigenen Ableben. Dennoch ist es wichtig, schon zu Lebzeiten Entscheidungen zu treffen, die es den Hinterbliebenen leichter machen. Dazu gehört auch, dass Sie als Genossenschaftsmitglied bestimmen, was mit ihren Geschäftsanteilen und anderen Guthaben aus dem Nutzungsverhältnis geschehen soll, wenn sie versterben. Hierfür bieten wir unseren Mieterinnen und Mietern eine einfache Lösung an:

Mit dem Vertrag zugunsten Dritter (VzGD) stellen Sie sicher, dass Ihre Angehörigen in der Genossenschaftswohnung bleiben und den Nutzungsvertrag sowie eventuelle Guthaben aus dem Nutzungsverhältnis, beispielsweise Betriebskostenguthaben, übernehmen können.

WARUM IST DER VERTRAG SO WICHTIG?

Wenn ein Mitglied (Vertragspartner für die Wohnung) verstirbt, verbleibt normalerweise der Ehepartner/Lebensgefährte oder das volljährige Kind in der Wohnung. Die Mitgliedschaft endet jedoch gemäß Satzung am 31.12. des Geschäftsjahres, in dem das Mitglied verstorben ist. Ab diesem Zeitpunkt gehören die Geschäftsanteile der/des Verstorbenen zur Erbmasse. Damit die Angehörigen in der Wohnung bleiben und den Dauernutzungsvertrag fortführen können, ist die Mitgliedschaft in der Genossenschaft jedoch zwingend notwendig. Die Beantragung eines Erbscheines oder die Eröffnung eines beim Notar erstellten Testaments ist in der Regel kosten- und zeitaufwändig. Noch komplizierter wird es, wenn es mehrere Erben gibt oder der nicht erbberechtigte Lebenspartner die Geschäftsanteile benötigt.

Mit einem Vertrag zugunsten Dritter regeln Sie schon heute, wer später mal Ihre Genossenschaftsanteile bekommt. Nicht schön – aber sinnvoll.

UNTERSCHREIBEN UND UNKLARHEITEN VERMEIDEN

Wir empfehlen allen unseren Mitgliedern, ihren Angehörigen im Falle eines Falles diesen Stress zu ersparen und einen Vertrag zugunsten Dritter abzuschließen. Mit einer kurzen Unterschrift zu Lebzeiten erklärt das Mitglied, wer im Fall seines Ablebens sämtliche Guthaben aus dem Dauernutzungsverhältnis sowie der Mitgliedschaft erhält. Durch den Vertrag zugunsten Dritter werden die genannten Guthaben aus der Erbmasse herausgenommen. Die Mitgliedschaft kann ohne bürokratischen Aufwand umgeschrieben und die Guthaben ausgezahlt werden. Nutzen Sie diese Möglichkeit, um Ihre Hinterbliebenen im Falle Ihres Todes abzusichern und es ihnen zu erleichtern, sich um Ihre Vertragsverhältnisse zu kümmern.

DIE VORTEILE IM ÜBERBLICK

- » Der Begünstigte muss kein Erbe sein (z. B. Lebenspartner, Tierschutzverein, Freunde)
- » Reibungsloser und unbürokratischer Ablauf bei Umschreibung der Mitgliedschaft und/oder Auszahlung der Guthaben
- » der Vertrag ist jederzeit änderbar
- » der Vertrag selbst ist lediglich eine DIN A4-Seite lang (kurz und verständlich)
- » kein Kostenaufwand (weder für den Begünstigten noch für das Mitglied)



Besser mit Vertrag ...

BEISPIEL 1

Das Ehepaar Schade wohnt seit 1983 in der Genossenschaft. Die Mitgliedschaft läuft auf Herrn Schade, der 2023 verstirbt. Frau Schade möchte in der Wohnung bleiben, benötigt dafür jedoch die Geschäftsanteile. Da Herr Schade keinen VzGD abgeschlossen hat, muss seine Frau den Erbschein beim Nachlassgericht beantragen, was Zeit und Geld kostet.

BEISPIEL 2

Frau Richtig wohnt mit Ihrem 20-jährigen Sohn Max in einer 3-Raumwohnung und ist alleinige Vertragspartnerin. Als sie 2022 bei einem Unfall stirbt, möchte Max innerhalb der Genossenschaft in eine kleinere Wohnung ziehen. Zum Glück hat Frau Richtig einen VzGD abgeschlossen. Max kann ohne großen Aufwand die Geschäftsanteile übernehmen, die er für die Mitgliedschaft braucht. Schon bald bezieht er seine eigene 2-Raum-Wohnung bei Marzahner Tor.

BEISPIEL 3

Frau Spät und Herr Traurig leben gemeinsam in einer 3-Raumwohnung. Beide sind Mitglied und Vertragspartner. 2020 verstirbt Frau Spät nach kurzer Krankheit. Ohne VzGD müssen die erbberechtigten Kinder den Erbschein beantragen, um die Geschäftsanteile an Herrn Traurig zu übertragen, da seine Geschäftsanteile für die Wohnungsgröße nicht ausreichen. Der Vorgang dauert insgesamt 11 Monate.



ENERGIEKRISE?

Der Härtefallfonds hilft!



Für Berliner*innen, die aufgrund einer finanziellen Notlage von der Sperrung Ihres Strom- oder Heizenergieanschlusses bedroht sind, gibt es Hilfe aus dem Energiethilfepaket: Eine Einmalzahlung sorgt dafür, dass Strom und Wärme schnell wieder fließen.

Was tun, wenn die Heizung kalt bleibt?

Sie kommen nach Hause, öffnen Ihre Wohnungstür und finden eine kalte Wohnung vor. Beim Griff zum Lichtschalter bleibt es dunkel. Und nun?

Ab einem Zahlungsverzug von zwei Monaten können Energieanbieter nach vorheriger Ankündigung den Strom- oder Gasanschluss sperren. Einkommensschwache Haushalte, die aufgrund der unerwarteten Preissteigerungen auf dem Energiemarkt ihre Energierechnung nicht bezahlen können und deshalb von einer Sperrung des Strom- oder Gasanschlusses betroffen sind, können einmalig den Härtefallfonds Energieschulden in Anspruch nehmen. Der Fonds ist Teil des Energiethilfepakets des Berliner Senats und soll eine Verschuldung aufgrund auflaufender hoher Energiekosten verhindern oder abfedern.

Das zahlt der Härtefallfonds

Wurde Ihnen nach dem 1.1.2023 Strom oder Heizung abgestellt oder eine Sperrung angekündigt, können Sie einen Antrag auf Leistungen aus dem Härte-

fallfonds stellen. Pro Versorgungsvertrag bzw. Zählerstelle wird einmalig der Betrag gezahlt, der nötig ist, um die Sperre aufzuheben oder zu vermeiden. Sind sowohl Strom als auch Heizung abgestellt, werden zwei Zahlungen geleistet – und zwar in Höhe der Forderung des Energieversorgers. Das Geld aus dem Härtefallfonds geht direkt an das Versorgungsunternehmen.

Schnell wieder im Warmen sitzen

Die Leistungen aus dem Härtefallfonds können Bürger*innen schnell und einfach online beantragen. So können Sperren zügig aufgehoben bzw. verhindert werden. Das elektronische Antragsverfahren finden Sie auf service.berlin.de unter dem Suchwort „Härtefallfonds“.

Die Kosten des Verbrauchs von Heizenergie und Warmwasser zahlen unsere Mieterinnen und Mieter im Rahmen der Betriebskosten über Ihre jeweilige Miete. Sollte es hierbei zu Zahlungseingpässen oder anderen Schwierigkeiten kommen, wenden Sie sich bitte jederzeit an unsere Mietbuchhaltung.

Ist das was für mich?

Das Unterstützungsangebot richtet sich an Privathaushalte mit niedrigem Einkommen und an Empfangende von Bürgergeld/Sozialhilfe/Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz, wenn die jeweiligen Leistungsstellen die Energieschulden nicht übernehmen.

- » Unterstützung bei der Antragstellung erhalten Sie u. a. beim Jobcenter, der Sozialberatung, in öffentlichen Bibliotheken, Stadtteilzentren oder unter der Behördennummer 115 (ohne Vorwahl).
- » Antragstellende sollten die Bereitschaft mitbringen, ein Energieberatungsangebot des Landes Berlin in Anspruch zu nehmen (Beratungsstellen unter berlin.de/energie).



Schon vom Kinderzuschlag gehört?

Neben dem Kindergeld können Familien und Alleinerziehende mit geringem Einkommen den sogenannten Kinderzuschlag beantragen. Bisher kommt nur jedes dritte berechnete Kind in den Genuss des Extra-Geldes, da viele Eltern von dem Zuschlag nichts wissen.

EINFACH MEHR FÜRS KIND

Zum 1. Januar 2023 erhöht die Bundesregierung das Kindergeld auf einheitlich 250 EUR pro Kind und Monat. Was viele nicht wissen: Eltern mit geringem Einkommen, die keine Grundsicherung, aber Kindergeld erhalten, können zusätzlich den sogenannten Kinderzuschlag beantragen. Der Zuschlag wird zunächst für 6 Monate gewährt und beträgt pro Kind weitere 250 Euro.

WER BEKOMMT'S?

Berechtigt sind Familien, deren (unverheiratete) Kinder unter 25 noch zu Hause wohnen und deren Bruttoeinkommen die Mindestgrenze von 600 EUR (Alleinerziehende) oder 900 Euro (Paare) erreicht. Der Zuschlag soll erwerbstätige Eltern unterstützen, die genug für sich selbst verdienen, mit ihrem Einkommen aber nicht die Familie ernähren können.

KOSTENLOS ZUR KITA

Wer den Kinderzuschlag erhält, kann sich von den Kitagebühren befreien lassen und hat außerdem Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe – das beinhaltet unter anderem kostenlose Schulverpflegung sowie Zuschüsse zu Schulbedarf, Klassenfahrten und Ausflügen oder Freizeitaktivitäten wie Vereinssport oder Musikstunden.

WAS BEWIRKT DIE ENERGIEPREISBREMSE?

DECKEL DRAUF: Um die steigenden Energiepreise abzufedern, werden im Jahr 2023 die Preise für 80 Prozent des Jahresverbrauchs bei Strom, Gas und Fernwärme durch die im letzten Herbst beschlossene Energiepreisbremse des Bundes gedeckelt. Die Differenz zum Marktpreis bezahlt der Bund direkt an die Energieerzeuger. Die Verbraucher müssen selbst nichts tun. Die Entlastung kommt unseren Mietern und Mieterinnen indirekt über die Betriebskostenabrechnung 2023 zugute, da die umzulegenden Gesamtkosten für den Hausstrom reduziert werden.

Die Preisbremse stellt nicht nur eine finanzielle Erleichterung für Verbraucher*innen dar, sondern soll auch Anreize zum Energiesparen setzen.

Entwicklung Betriebsstrom

Für Strom liegt der Preisdeckel bei 40 Cent/kWh/brutto. Für den Allgemeinstrom (Hausbeleuchtung, Aufzug, Lüftung u.a.) der über die Betriebskostenabrechnung auf unsere Mieterinnen und Mieter verteilt wird, bezieht Marzahner Tor bis 31.12.2024 Grünstrom mit einem Festpreis von 26 Cent/kWh/brutto.

Entwicklung Fernwärme für Abrechnungszeitraum 2023

Für Fernwärme liegt der Preisdeckel bei 9,5 Cent/kWh/netto. Im ersten Quartal 2023 wurde vom Fernwärmelieferanten der Preis auf 16 Cent/kWh/netto angepasst.

Entwicklung Fernwärme für Abrechnungszeitraum 2022

Die Abschlüsse für Dezember erstatten wir unseren Bewohnern und Bewohnerinnen nicht individuell. Stattdessen erfolgt auch hier eine indirekte Entlastung der Mieterinnen und Mieter über die Betriebskostenabrechnung 2022, indem die umzulegenden Gesamtkosten reduziert werden.



Lust auf Facility Management?

Die HVSG übernimmt Aufgaben rund um Haustechnik, Malerarbeiten, Reinigungsservice oder soziale Mieterbetreuung. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir tatkräftige Unterstützung.

Bitte bewerben Sie sich einfach mit Lebenslauf, Zeugnissen, Bewerbungsschreiben sowie einer Angabe zur Gehaltsvorstellung. Wenn es passt, laden wir Sie gern zum Vorstellungsgespräch ein.

HVSG-Marzahner Tor GmbH, Märkische Allee 210 A, 12679 Berlin
Monique Schernell, mschernell@hvsg-berlin.de

Wir suchen ab sofort:

- » Anlagenmechaniker*in für Sanitär- und Heizungstechnik (m/w/d)
- » Fliesenleger*in (m/w/d)
- » Fliesenlegerhelfer*in (m/w/d)

Auszubildende ab 01.09.2023:

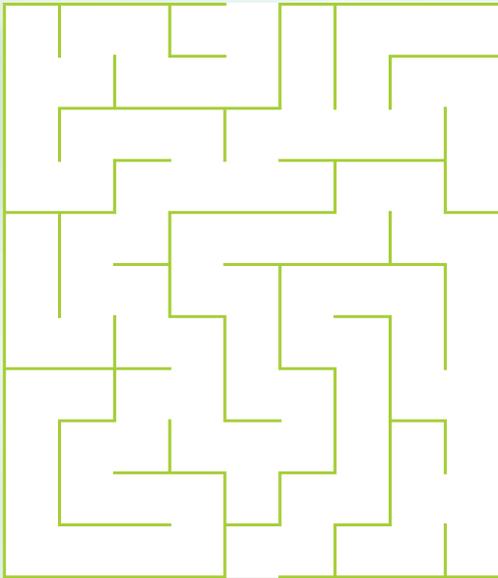
- » zum Maler- und Lackierer*in (m/w/d)
- » zum Glas- und Gebäudereiniger*in (m/w/d)



Rätselspaß

für Groß & Klein

Hasi braucht Hilfe! Welchen Weg muss der Hase nehmen, um zum Osterei zu gelangen?



2		9				6		
	4		8	7			1	2
8				1	9		4	
	3		7			8		1
	6	5			8		3	
1				3				7
			6	5		7		9
6		4					2	
	8		3		1	4	5	

Wie löst Du das Sudoku-Rätsel? Jede Spalte, jede Zeile und jeder Block muss alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten. Keine Spalte, keine Zeile und kein Block darf die selbe Zahl doppelt enthalten.

Wohnungsgenossenschaft

Marzahner Tor eG

Märkische Allee 210 A, 12679 Berlin
www.marzahner-tor.de

Geschäftsstelle:

Mo, Mi, Fr 9–13 Uhr | Di, Do 9–18 Uhr
Tel. 030 54994248, service@marzahner-tor.de

Bereitschaftsdienst:

Tel. 030 549942-99, Mobil 0171 3303665

IMPRESSUM

Ausgabe Frühling 2023, Redaktionsschluss 20.03.23, nächste Ausgabe (Sommer): 20.06.23
Herausgeber: Wohnungsgenossenschaft Marzahner Tor eG, Vorstand: Uwe Heß, Uwe Wachsmann
Konzeption, Design: REVOLUTION Werteagentur, Redaktion: Marzahner Tor, REVOLUTION, Stefka Meyer
Fotos: GoodStudio/shutterstock (Titel), Buravleva stock/shutterstock (Titel), Marish/shutterstock (S. 2), Markus Bachmann (S. 2), Michete Ursi/shutterstock (S. 3), nextproduction (S. 3/11), Veja/shutterstock (S. 3/23), gartenderbegegnung.de (S. 3/16/17), emma/iStock (S. 4/6), Bushidoh/shutterstock (S. 8), ThomBal/shutterstock (S. 13), Oliver Rossi/GettyImages (S. 13), Marzahner Tor (S. 13), Robert-Kneschke/shutterstock (S. 14/18/19), L. Feddes/shutterstock (S. 16/17), VH-studio/shutterstock (S. 20/21), Elpisterra/shutterstock (S. 22), Brillianata/iStock (S. 24), yuliia_studzinska/shutterstock (S. 24)
Druck: Königsdruck

Umweltfreundlich gedruckt auf 100% Recyclingpapier mit dem Blauer Engel, mineralölfreie Farben; Klimaneutral durch CO₂-Ausgleich-Klimaschutzprojekt: Burn Saubere Kochöfen (Kenia), Verminderte Abholzung durch effiziente Kochherde



Platzhalter FSC-Siegel